

- 14:55 Uhr **Diskussionsrunden**
- E: Geschäftsmodelle für Unternehmen
 - F: Rahmenbedingungen für dezentrale Speicher
 - G: Möglichkeiten und Grenzen der geothermischen Energiespeicherung
 - H: Rahmenbedingungen für die Nutzung von Geothermie zur dezentralen kommunalen Wärmeversorgung
- 15:40 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Blitzlichter aus den Diskussionsrunden (Plenum)**
- 16:10 Uhr **Podiumsgespräch im Plenum mit:**
Dr. Robert Thomann (MVV),
Dr. Andreas Hauer (BVES),
Dr. Uwe Pfenning (DLR),
Prof. Dr. Frank Schilling (KIT)
Johan Frey, Dronninglund Fjernvarme, Dänemark
Moderation: Ingolf Baur
- 16:40 Uhr **Schlusswort/Ausblick**
Ministerialdirektor Helmfried Meinel,
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Das Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle liegt mitten im Herzen der Landeshauptstadt Stuttgart und ist von überall her sehr gut erreichbar.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Anfahrt vom Hauptbahnhof Stuttgart:
U9 Richtung Vogelsang und U14 Richtung Heschlach
Haltestelle: Berliner Platz (Liederhalle)
Bitte lösen Sie am Hauptbahnhof ein Kurzstreckenticket.

Anfahrt vom Flughafen Stuttgart:
S-Bahnlinie S2 Schorndorf oder S3 Backnang
in Richtung Stuttgarter Hauptbahnhof
Haltestelle: Stadtmittel (Rotebühlplatz)
Ausgang Büchsenstraße/Haus der Wirtschaft,
dann immer geradeaus – von hier sind es ca. fünf Gehminuten
zum Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle.

Mit dem PKW

Anfahrt aus Richtung München /Salzburg:
A8 – Autobahnausfahrt S-Degerloch Richtung S-Zentrum (B 27)
Innerhalb der Straßenunterführung (Schlossplatz) links
einordnen in Richtung S-West.

Anfahrt aus Richtung Basel/Karlsruhe/Zürich/Konstanz:
A8 – Autobahnkreuz Stuttgart Richtung S-Zentrum –
Anschlussstelle S-Vaihingen Richtung S-Zentrum (B 14)
Ca. 700 m nach dem Heschlacher Tunnel rechts einordnen,
Österreichischer Platz links in die Paulinenstraße (B 27 a),
rechts in die Rotebühlstraße, Rotebühlplatz links in die
Fritz-Elsas-Straße.

Anfahrt aus Richtung Hamburg/Frankfurt/Nürnberg/Würzburg:
A81 – Autobahnausfahrt S-Zuffenhausen – S-Zentrum (B 10/B 27)
Beim Hauptbahnhof rechts in die Kriegsbergstraße,
am Hegelplatz links in die Holzgartenstraße.

Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe bieten die Parkhäuser Liederhalle/Bosch-Areal, Tivoli, Schlossstraße, Holzgartenstraße und Hofdienergarage.

www.kongresszentrum-stuttgart.de/anreise.html

Veranstaltungsort:

Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1–3
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 2027-710

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.
Falls die Zahl der Anmeldungen die mögliche Teilnehmeranzahl
überschreitet, werden die Anmeldungen entsprechend dem
Eingangsdatum berücksichtigt. Die Anmeldebestätigung wird
per E-Mail versendet.

Veranstalter:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart

Organisation:



Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz
Baden-Württemberg

Kontaktinformationen und Anmeldung:



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

Karlsruher Institut für Technologie
Projektträger Karlsruhe
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
E-Mail: bwp@ptka.kit.edu

Einladung | Programm

Kongress

Energie- und Energiespeichertechnologien – Forschung trifft Praxis

24. November 2014

Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle
Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Eine erfolgreiche Energiewende braucht neue Wege in der Erzeugung, für die Verteilung und bei der Nutzung von Energie. In Forschung und Entwicklung werden dafür wichtige Grundlagen erarbeitet. Aber wissenschaftliches Fachwissen alleine reicht nicht aus. Wissenschaftliches und praktisches Know-how müssen zusammenfinden, so dass durch Kooperation und regen Austausch Neues geschaffen wird.

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft fördert im Rahmen seiner Umwelt- und Energieforschung eine Reihe von Projekten, in denen verschiedene wissenschaftliche Disziplinen mit der Praxis zusammengebracht werden. Wir wollen den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis über diese Vorhaben intensivieren. Ich lade Sie herzlich ein, an diesem Austausch engagiert mitzuwirken.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

Programm

Moderation: Ingolf Baur, Wissenschaftsjournalist

- 09:15 Uhr **Begrüßung**
Ingolf Baur
- 09:20 Uhr **Eröffnung**
Umweltminister Franz Untersteller MdL
- 09:30 Uhr **Energiespeicher als Treiber der Energiewende – Status und Ausblick**
Dr. Andreas Hauer, Forschungsvorstand des Bundesverband Energiespeicher/ZAE Bayern, Garching
- 09:50 Uhr **Baden-Württemberg auf dem Weg zu einer Verbraucherenergiepolitik?**
Prof. Dr. Lucia A. Reisch, Copenhagen Business School /Nachhaltigkeitsbeirat BW
- 10:10 Uhr **Einführung in die Foren**
Ingolf Baur
- 10:20 Uhr **Foren**
- Forum I Regionale und kommunale Aspekte:**
- I.I **Energieverbund Freiburg**
Prof. Dr. Anke Weidlich
Hochschule Offenburg,
Fakultät Maschinenbau und Verfahrenstechnik
- I.II **Analyse der Energie-Autarkiepotenziale für Baden-Württemberg und Metzingen**
Dr.-Ing. Jan Tomaschek,
Universität Stuttgart
- I.III **Konflikte in Bürger-Energiegenossenschaften**
Prof. Dr. Carsten Herbes, Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen
- I.IV **Planungen und Beteiligungen an Bioenergie-dörfern, Betrieb der Nahwärmenetze u. a.**
Bene Müller, solar complex AG, Singen

Forum II Wärmeenergie:

- III.I **Solarthermie und Wärmenetze – Marktperspektiven für Baden-Württemberg und Erfahrungen aus Dänemark am Beispiel der weltgrößten Solarthermieanlage**
Dronninglund
Dirk Mangold,
Steinbeis Forschungsinstitut Solites, Stuttgart
Johan Frey, Dronninglund Fjernvarme A.m.b.a., Dänemark
- II.II **Aktuelle Anwendungsbeispiele zur Nutzung von Wärmespeichern zur Klimatisierung von Gebäuden**
Stefan Gschwander/Gunther Munz,
Fraunhofer – Institut für solare Energiesysteme ISE, Freiburg

11:20 Uhr Kaffeepause

11:40 Uhr **Diskussionsrunden**

- A: **Möglichkeiten und Hemmnisse von neuen Energiesystemen und -speichern**
- B: **Dezentrale Energieversorgung – neue Aufgaben für Kommunen und Gesellschaften?**
- C: **Solarthermie und Wärmenetze: Musterland Dänemark – Ein Modell für Baden-Württemberg?**
- D: **Wärmeenergie im Gebäudebestand**

12:25 Uhr Mittagspause

13:25 Uhr **Blitzlichter aus den Diskussionsrunden (Plenum)**

13:35 Uhr **Ganzheitliche Betrachtung der Transformation des deutschen Energiesystems**
Prof. Dr. Hans-Martin Henning,
Fraunhofer – Institut für solare Energiesysteme,
Freiburg

13:55 Uhr **Foren**

Forum III Betreibermodelle:

- III.1 **Betreibermodelle für Stromspeicher**
Verena Jülch, Fraunhofer – Institut für solare Energiesysteme ISE, Freiburg
- III.2 **Netzstabilisierung mittels Batteriekraftwerken am Beispiel Feldheim/Brandenburg**
René Just, Energiequelle GmbH, Zossen
- III.3 **Strombank – Innovatives Betreibermodell für Quartierspeicher**
Dr. Robert Thomann, MVV Energie AG,
Mannheim

Forum IV Geothermie:

- IV.1 **Maßnahmen des Landes zur Risikominimierung bei Erdwärmesonden**
Eva de Haas, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- IV.2 **Erdwärmespeicher Crailsheim für Deutschlands größte Solarsiedlung**
Mathieu Riegger,
Steinbeis Forschungsinstitut Solites, Stuttgart
- IV.3 **Oberflächennahe Aquiferspeicher – Status und Ausblick**
Prof. Dr. habil. Philipp Blum, KIT, Karlsruhe
- IV.4 **Aquiferwärmespeicher am Beispiel des Reichstagsgebäudes**
N. N., Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ),
Potsdam